

Erhaltung alter Kernobstsorten im Landkreis Würzburg

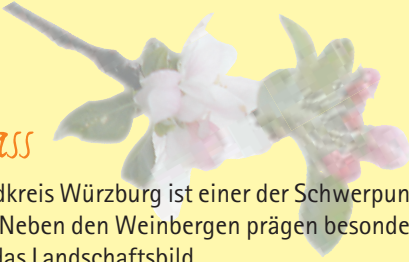


Ein praxisorientiertes Forschungsprojekt des
Landratsamtes Würzburg in Zusammenarbeit
mit der Bayerischen Landesanstalt für
Weinbau und Gartenbau Veitshöchheim

August 2007 – Juli 2010

Erhaltung alter Kernobstsorten

Anlass



Der Landkreis Würzburg ist einer der Schwerpunkte des Streuobstbaus in Bayern. Neben den Weinbergen prägen besonders die hochstämmigen Obstbäume das Landschaftsbild.

Streuobst bildete früher eine wesentliche Ernährungsgrundlage für die Bevölkerung; für die verschiedensten Verwendungszwecke vom Tafelobst über Saft bis hin zu Dörrobst wurden geeignete Sorten selektiert und vermehrt. So ist mit der Zeit eine enorme Sortenvielfalt entstanden.

Im Zuge der Globalisierung und der Rationalisierung in der Landwirtschaft ist das Interesse am Streuobstbau stark zurückgegangen. Viele Bäume werden nicht mehr gepflegt, andere wurden gerodet. Damit verbunden ist nicht nur die Gefährdung eines äußerst artenreichen Lebensraumes, sondern auch der Verlust an Sorten und Sortenkenntnissen; wer kennt schon noch die Namen oder die Eigenschaften regionaltypischer Sorten?

Gerade die in den letzten Jahren aufgekommene Bakterienkrankheit Feuerbrand zwingt uns zur Rückbesinnung auf den züchterischen und kulturellen Wert alter Sorten. Sie hat gezeigt, dass das reichhaltige genetische Reservoir im Streuobstbau nicht leichtfertig über Bord geworfen werden darf. Wo liegen Resistenzen und andere gute Eigenschaften verborgen?

Ziele

- Erfassung des Sortenspektrums von Apfel, Birne und Quitte in den Streuobstbeständen des Landkreises Würzburg
- Charakterisierung der Eigenschaften der Sorten für Anbau und Verwertung
- Erarbeitung von Maßnahmen zur Sicherung der Sortenvielfalt im Streuobstbau
- Förderung des Streuobstbaus im Landkreis Würzburg





Was machen wir im Einzelnen?

- Sammlung und Bestimmung von Fruchtmustern durch erfahrene Pomologen in ausgewählten Gemeinden des Landkreises Würzburg, die sich finanziell am Projekt beteiligen
- Durchführung öffentlicher Sortenbestimmungstermine
- Erfassung der Baumstandorte besonderer Sorten (GIS)
- Bestimmung der Frucht- und Baumeigenschaften ausgewählter Sorten
- Erstellung einer öffentlich zugänglichen Sortendatenbank
- Erarbeitung spezieller Sortenempfehlungen für den Landkreis Würzburg
- Erarbeitung von Maßnahmen zum Sortenerhalt (z.B. Vermehrung seltener Sorten, Anlage von Sortengärten)
- Durchführung von Streuobst-Schnittkursen
- Beratung von Gemeinden und Bürgern
- Bildung eines „Runden Tisches Streuobst“ für eine erfolgreiche Zusammenarbeit in Streuobstbau und Streuobstvermarktung
- Durchführung einer Studie zur Verbesserung der Vermarktung von Streuobst in der Region
- Öffentlichkeitsarbeit



Pomologen bei der Sortenbestimmung



Eine alte Sorte wird aufgepfropft

Wie können sie uns helfen?

- Melden Sie uns Apfel- und Birnensorten in ihren Streuobstbeständen (vor allem alte Bäume)!
- Melden Sie auch Sorten, deren Namen sie nicht kennen - wir können sie für Sie bestimmen!
- Unterstützen Sie die Kartierer und Pomologen bei ihrer Arbeit!
- Bringen Sie eigene Ideen zur Förderung des Streuobstbaus ein!

Durchführung des Projektes



**Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau,
An der Steige 15, 97209 Veitshöchheim**

Koordination:

- Martin Degenbeck, Tel.: 0931/9801-407 oder -402, Fax -400
martin.degenbeck@lwg.bayern.de

Sortenbestimmung und Kartierung:

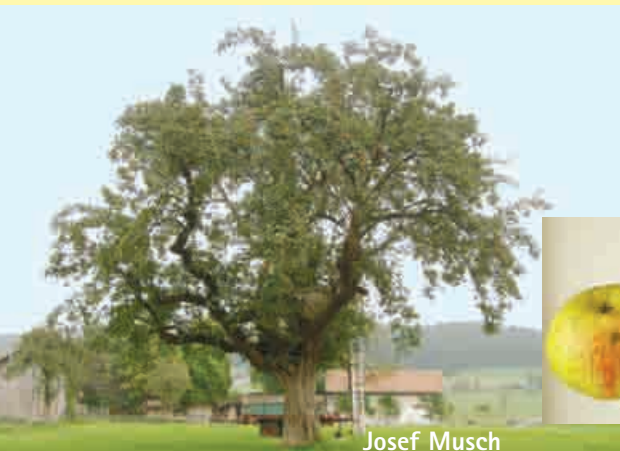
- Hans-Thomas Bosch, Am Göhren 6, 88662 Überlingen
Tel.: 07551/309482 oder 0175-14 333 66, bellefleur.bosch@t-online.de
- Wolfgang Subal, Dr. Horst-Lenz-Str. 24, 91781 Weißenburg
Tel.: 09141/4592, subal@t-online.de
- Alexander Vorbeck, Forstgraben 20, 63776 Mömbris
Tel.: 06029/995644, Fax: 995699, alex.vorbeck@schlaraffenburger.de
- Sortenkenner im Landkreis: Edwin-Roland Balling, Ernst Wolfert

Landratsamt Würzburg, Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg:

- Hubert Marquart, Landschaftspflegeverband Würzburg,
Tel.: 0931/8003-209 oder -167, Fax. -60218, Mobil 0179/2392077
lpv@lra-wue.bayern.de
- Günter Gerner, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege,
Tel. 0931/8003-458, Fax - 60293, g.gerner@lra-wue.bayern.de

Sortenerhaltung Quitte

- Marius Wittur, Hadergasse 19, 97247 Untereisenheim
Tel.: 0176/23637216, info@mustea.de, www.mustea.de



Josef Musch